

Das größte Schamanentreffen der Welt

Tenger Shaman Festival

11 Tage

ab € 3.590.-

HÖHEPUNKTE

- Teilnahme am größten Schamanentreffen der Welt
- Schamanenrituale und Workshops
- Dreitägiges privates Ritual mit mongolischen Schamanen
- Privatkonzert Mongolischer Overtongesang

REISEKURZBESCHREIBUNG



Wenn die Geister der Steppe erwachen ...
Es gibt Reisen, die uns zu den schönsten Landschaften der Erde führen. Und es gibt Reisen, die uns in Welten entführen, die wir kaum kennen, deren Geheimnisse uns faszinieren und deren Erlebnisse uns noch lange begleiten. Diese Reise in die Mongolei gehört zweifellos zur zweiten Kategorie.
Weit entfernt von unserer vertrauten Welt, in einem Land grenzenloser Horizonte, uralter Überlieferungen und tief verwurzelter Naturverbundenheit, öffnet sich uns eine Tür zu einer spirituellen Tradition, die seit Jahrhunderten über Generationen weitergegeben wird. Hier begegnen wir Schamanen, erleben eindrucksvolle Rituale und tauchen ein in eine Welt, in der Himmel, Erde, Feuer und die Kräfte der Natur eine besondere Bedeutung besitzen.
Höhepunkt unserer außergewöhnlichen Reise ist das internationale Tenger-Schamanenfestival. 800 bis 1000 Schamanen aus verschiedenen Ländern kommen zusammen, um ihre Traditionen zu präsentieren, ihre Rituale zu zelebrieren und sich über ihre Erfahrungen auszutauschen. Trommeln erklingen, Gebete werden gesprochen, Feuer wird zum Mittelpunkt heiliger Zeremonien, und die Verehrung der Natur verbindet Menschen unterschiedlicher Kulturen.
Doch wir bleiben nicht bloß Zuschauer. In den darauffolgenden Tagen erhalten wir Einblicke in die Welt mongolischer Schamanen, lernen die Bedeutung ihrer Rituale kennen und beschäftigen uns mit überliefertem Wissen, das in unserer modernen Welt beinahe vergessen scheint.
Eine Reise voller Geheimnisse, bewegender Begegnungen und faszinierender Einblicke – dorthin, wo die Grenzen zwischen Natur, Spiritualität und jahrtausendealter Überlieferung verschwimmen.



Reisetermin: 10.-20.6.2027

1. Tag **Abflug in die Mongolei**

Über den Wolken fliegen wir von Frankfurt direkt nach Ulan Bator. Zubringerflüge ab A/D/CH.

2.Tag **Im Land von Dschinggis Khan**



Ankunft am frühen Morgen und Fahrt ins Schamamencamp. Unsere Reise in eine der geheimnisvollsten spirituellen Welten Asiens beginnt.Eine Reise voller ungewöhnlicher Begegnungen liegt vor uns: Wir werden Schamanen kennenlernen, uralte Traditionen entdecken und in eine Kultur eintauchen, in der die Natur und ihre Kräfte seit Generationen eine besondere Bedeutung besitzen. Noch ist es der Beginn unserer Entdeckungsreise. Doch die Vorfreude wächst – denn schon bald öffnet sich für uns die Welt des Tenger-Schamanenfestivals. Übernachtung im Camp Chinggisiin Huree.

3.Tag **Wissen, Rituale und Begegnungen – die internationale Schamanenkonferenz**

Heute begegnen wir der Welt des Schamanismus aus unterschiedlichen Perspektiven. Bei der internationalen Schamanen-Forschungskonferenz treffen mongolische Schamanen, Vertreter schamanischer Traditionen aus anderen Ländern und Wissenschaftler zusammen. Wir erleben Präsentationen mongolischer Schamanen und erhalten Einblicke in ihre überlieferten Praktiken und Erfahrungen. Auch die mongolische Autismusvereinigung ist mit Beiträgen vertreten. Diskussionen und Fragerunden eröffnen die Möglichkeit, unterschiedliche Auffassungen kennenzulernen und Fragen unmittelbar an die Teilnehmer zu richten. Es ist ein spannender Auftakt, der uns auf das große Festival einstimmt. Wir entdecken, wie vielfältig die schamanischen Traditionen sind und wie unterschiedlich Menschen ihre Beziehung zur Natur und zur spirituellen Welt verstehen. Übernachtung: Camp Chinggisiin Huree.

4.Tag **Tenger – wenn Schamanen aus aller Welt zusammenkommen**

Der große Festtag beginnt mit einem Sonnengebet. Anschließend bleibt Zeit, die Häuser und Bereiche der teilnehmenden Schamanen aus verschiedenen Ländern zu besuchen und erste persönliche Eindrücke zu sammeln. Dann beginnt die feierliche Parade der Schamanen und internationalen Gäste. Fahnen werden gehisst, die Nationalhymne erklingt, und mit der Eröffnung des Naadam-Festes erhält das Festival seinen festlichen Rahmen. Schamanen aus verschiedenen Ländern begrüßen die Teilnehmer und geben Einblicke in ihre Traditionen. Anschließend stehen die Verehrung der Natur, traditionelle mongolische Feuerrituale und die Verehrung der Sterne und Planeten auf dem Programm. Wir erleben eindrucksvolle Zeremonien und begegnen einer spirituellen Welt, in der Himmel, Erde und Feuer eine besondere symbolische Bedeutung besitzen. Ein Tag voller faszinierender Eindrücke, fremder Klänge und bewegender Begegnungen – und der Beginn eines Festivalerlebnisses, das sich deutlich von gewöhnlichen Kulturveranstaltungen unterscheidet. Übernachtung: Camp Chinggisiin Huree.

5.Tag **Begegnung mit mongolischen Schamanen – Einblicke in eine verborgene Welt**

Heute steht das mongolische Naadam-Fest im Mittelpunkt. Wir erleben weitere schamanische Feuerrituale, bei denen unterschiedliche Traditionen aus verschiedenen Ländern zusammenkommen. Das Feuer nimmt in den Zeremonien eine besondere Stellung ein. Die Rituale eröffnen uns Einblicke in spirituelle Vorstellungen, die über Generationen hinweg weitergegeben wurden. Wir beobachten die unterschiedlichen Ausdrucksformen der Teilnehmer und lernen eine Welt kennen, die sich in vielem von unseren vertrauten Denkweisen unterscheidet. Der Tag klingt mit einer großen Abschlussveranstaltung aus, die von 22 bis 24 Uhr angesetzt ist. Nach den eindrucksvollen Erlebnissen des Festivals beginnt nun ein neuer Abschnitt unserer Reise: In den folgenden Tagen erhalten wir die Gelegenheit, uns intensiver mit einzelnen Praktiken, Ritualen und Überlieferungen auseinanderzusetzen. Übernachtung: Camp Chinggisiin Huree.



6.Tag Lernen mit der Meisterin

Fahrt in den Nationalpark Terelj. Heute treffen wir die Schamanin Khalium und ihre mongolischen Schüler, mit ihnen ritualisieren wir die nächsten Tage. Heute dreht sich alles um eines der bekanntesten Instrumente schamanischer Traditionen: die Trommel. Die mongolischen Lehrer erklären ihre Bedeutung, ihre Verwendung und die überlieferten Vorstellungen rund um ihren Einsatz. Wir erfahren, wann und in welchem Zusammenhang sie bei Ritualen gespielt wird und welche Rolle ihr Rhythmus innerhalb der schamanischen Praxis einnimmt. Übernachtung in Yurten im Nationalpark.



7/8/9/10. Tag Schamanenrituale

Der Hauptritus des mongolischen Schamanismus besteht darin, den Himmel anzubeten und zu opfern. Der Schamanismus verehrt den blauen Himmel und die grüne Erde. Unter dieser Prämisse findet die nächsten drei Tage ein großes Ritual mit mongolischen Schamanen statt. Gegenseitiges Lernen, gemeinsames Ritualisieren bildet die Basis dafür.

Der mongolische Schamanismus ist eine alte ethnische Religion, Tradition und darüber hinaus eine Lebensweise. Es ist eine Möglichkeit, sich mit der Natur und der gesamten Schöpfung zu verbinden. Da alle alten spirituellen Praktiken in der Natur verwurzelt sind, ist Schamanismus die Methode, mit der wir diese natürliche Verbindung stärken können. Im Mittelpunkt steht auch die Verehrung des Tenger (Himmel, Gott des Himmels, Gott).

Schamanismus ist die universelle spirituelle Weisheit, die allen Stämmen innewohnt und er ist die Erinnerung an Stämme und Nationen und bewahrt die Traditionen über die Jahrhunderte hinweg. Der mongolische Schamanismus ist ein allumfassendes Glaubenssystem, das Medizin, Religion, Ehrfurcht vor der Natur und Ahnenverehrung umfasst. Es handelt sich um eine Praxis, bei der ein Praktiker veränderte Bewusstseinszustände erreicht, um die spirituelle Welt wahrzunehmen und mit ihr zu interagieren. Schamanen üben je nach ihrer jeweiligen Kultur unterschiedliche Funktionen aus; heilen, ein Opfer leiten, die Tradition durch Geschichtenerzählen und Lieder bewahren, Wahrsagerei betreiben und als Psychopomp fungieren (wörtliche Bedeutung: „Führer der Seelen“). Ein einzelner Schamane kann mehrere dieser Funktionen erfüllen. Auf diese Weise trägt der Schamane dazu bei, Gleichgewicht und Harmonie sowohl auf persönlicher als auch auf planetarischer Ebene aufrechtzuerhalten. Wir werden lernen, die Sonne zu treffen, sowie die Sonne und das Feuer anzubeten. Mongolische und Europäische Schamanen ritualisieren als gleichwertige Partner Tag und Nacht!





11.Tag **Abschied von einer außergewöhnlichen Welt**

Nach zehn intensiven Tagen heißt es Abschied nehmen. Wir verlassen das Camp und treten die Heimreise an. Eine mehr als außergewöhnliche Reise geht zu Ende. West- und Ostschamanismus haben gemeinsam Dinge bewegt und gegenseitig gelernt. Die Bereicherung wird lange nachwirken, der Lernfaktur wird unermeßlich sein. Hinter uns liegen eindrucksvolle Festtage, Begegnungen mit Schamanen aus verschiedenen Ländern und persönliche Einblicke in die spirituellen Traditionen der Mongolei. Diese Reise hat uns in eine Welt geführt, die uns im Alltag nur selten begegnet. Sie hat uns mit fremden Ritualen, ungewöhnlichen Vorstellungen und Menschen bekannt gemacht, deren Traditionen bis weit in die Vergangenheit zurückreichen. Was bleibt, sind Erinnerungen an ein außergewöhnliches Festival, an faszinierende Begegnungen und an eine Kultur, die uns neue Perspektiven eröffnet hat. Eine Reise, die weit über das Gewöhnliche hinausgeht – und deren Eindrücke uns noch lange begleiten werden. Rückflug bis Frankfurt mit Ankunft am späten Nachmittag.

















INKLUDIERTE LEISTUNGEN

Landpaket p.P.	**€**	**3.590.-**
Einbettzuschlag	**€**	**495.-**

Leistungen: Nächtigungen in beheizten Yurten im DZ mit Bad/DU/WC/Vollpension, Teilnahme beim Tenger Shaman Festival, alle Eintritte, Geschenke, Ritualkosten und Reisespesen für Schamanen, privates Schamanenritual mit einer Meisterin und deren Schüler

Extrakosten: Ausgaben persönlicher Natur, Trinkgelder, Flugreise ab A/D/CH nach Ulan Bator, Flugtickets ab Frankfurt bzw. deutschen Flughäfen/Österreich und der Schweiz (siehe Flugplan) frühere Anreise bzw. späterer Rückflug möglich (bitte bei Buchung bekanntgeben). Der Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung wird empfohlen!

Mindest-/Maximumteilnehmerzahl: 11/14 Personen
Aufzahlung Kleingruppe 9-10 Personen 390€
Tarifstand: 01.10.2026
Frühe Buchung erforderlich !!!!

ZUSATZINFORMATION

Zu einem späteren Zeitpunkt eintretende Erhöhungen der Flugtarife bzw. Anstieg der Wechselkurse gehen zu Lasten der Teilnehmer.

Zahlungsmethode:
20% Anzahlung bei Erhalt der Buchungsbestätigung, zu zahlen innerhalb von sieben Tagen
40 % (zzgl. Buchungsgebühr) nach Aufforderung durch Shaman Travel GmbH (in zeitlichem Zusammenhang mit der Organisation und Buchung des nicht im Angebot enthaltenen Fluges – siehe Extrakosten)
40 % Restzahlung 60 Tage vor Reisebeginn bis spätestens: 11. April 2027 nach Aufforderung durch Shaman Travel GmbH

Reisepapiere: Österreichische und deutsche Staatsbürger benötigen zur Einreise in die Mongolei kein Visum!!!

Beachten Sie bitte die gesonderten Stornobedingungen: ersetzen Punkt A.7.1.c.1. der Allg. Reisebedingungen ARB 92: ab Buchung bis 120. Tag vor Reiseantritt: 60% des Reisepreises bis 90 Tage vor Reiseantritt: 75% des Reisepreises, bis 60. Tage vor Reiseantritt: 90% des Reisepreises, 29.-1. Tag vor Reiseantritt: 95% des Reisepreises, und bei No-show 100% des Reisepreises.

Es gelten die Allgemeine Reisebedingungen (ARB 1992) und die besonderen Reisebedingungen der Shaman Travel GmbH. Anpassung an die Novelle zum Konsumentenschutzgesetz BGBl. 247/93 und an das Gewährleistungsrechts-Änderungsgesetz, BGBI. I Nr. 48/2001 Veranstalter: Shaman Travel GmbH,

Wichtige Informationen zur Einreise: Für die Reise benötigen österreichische, schweizer und deutsche Staatsbürger kein Visum und nur einen Reisepass, der über die Reise hinaus noch für mindestens 6 Monate gültig sein muss. Es sind keine Impfungen vorgeschrieben. Eine Vorsorge gegen Hepatitis wird jedoch empfohlen.

Shaman Travel®

Veranstalter: Shaman Travel GmbH, Am Trietenbroich 21 c, D-41352 Korschenbroich, Email: office@shaman-travel.com, Tel.: +43 664 4645814

Reisepapiere: Teilnehmer an dieser Reise benötigen einen über das Reiseende hinaus noch min. 6 Monate gültigen Reisepass.